


Friedrich Wilhelm Mecklenburg-Schwerin, Herzog

Von Gottes Gnaden/ Friedrich Wilhelm/ Hertzog zu Mecklenburg. Ehrbar/ lieber Getreüer/ Demnach Wir die Unß zustehende Vor-Jagten biß auff den negstannahenden Ægidii Tag/ und nach geschעהener Erndte/ damit dem Gerteyde und Feldfrüchten ... kein Schade zugefüget/ noch solches verderbet werde/ zu differiren gnädigst entschloßen sind ... : Datum auff Unser Vestung Schwerin/ den 15. Julii Anno 1710.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1710]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn886279186>

Abstract: Verschieben der Vorjagd zum Schutz der einzubringenden Ernte

Druck Freier  Zugang



**Vn Gottes Gnaden/
Friedrich Wilhelm/
Herzog zu Mecklenburg.**

Erbar/ lieber Getreuer/

Dennach Wir die Uns zustehende Vor-
Jagten bis auff den nechstannahenden
Ægidii Tag/ und nach gechehener Ernd-
te/ damit dem Getreide und Feldfruch-
ten/womit dieses Jahr Unsere Lande von
dem Allerhöchsten gesegnet sind/ kein
Schade zugefüget/nach solches verderbet werde/zü differiren
gnädigst entschlossen sind;

So gehet Unser gnädigster und ernstlicher Befehl an
dir/ daß du des Jagens/ Wirstens und Schiessens
in deinen Gehölze/ als darin Uns als Regierendem Lan-
des-Fürsten/die Vor-Jagten gebühren und zustehen/ bis
obbenandte Zeit Ægidii, und bis Wir immittelst entweder
selbst abgejaget/ oder es durch Unsere Jäger ins Werck rich-
ten lassen/allerdings und gänglich/einhaltß der Policy-Ord-
nung/ und Reverfalen, enthalten/ auch deinen Schü-
ßen und Dienerneingleichmäßiges zubeobachten andeuten
sollest; So lieb dir wiedrigen fals Unsere Fürstl. Abn-
dung zu vermeiden ist. An dem geschiehet Unser gnädigster
und ernstlicher Wille. Datum auff Unser Bestung Schwerin/
den 15. Julii Anno 1710.



Ein Ebram / Unfern leben Ge
treuen /



MR-4060. (24.)⁶.

